

Jeder dritte unzufrieden mit ÖPNV

Berlin. Das eigene Auto bleibt für viele Menschen unverzichtbar, weil das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln so schlecht ist: In einer Umfrage erklärte jeder dritte, unzufrieden mit Bussen und Bahnen zu sein. Besonders betroffen sind Flächenländer, etwa Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. »Die Antwort darauf kann unmöglich sein, das Deutschland-Ticket ständig in Frage zu stellen«, so »Allianz pro Schiene«-Geschäftsführer Dirk Flege am Montag. Die Politik müsse das Ticket für die Zukunft sichern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488624.jeder-dritte-unzufrieden-mit-opnv.html>